

RM Grimpe führt, wie in der angehängten PowerPoint Datei „Energiemanagement für Grundschulen“ beschrieben,

- den Einsatz eines dynamischen Stromtarifs,
- den Einsatz eines Zeitzonentarifs (Tarif B)
- den Einsatz von Balkonkraftwerken mit unterschiedlichen Himmelsausrichtungen,
- PV-Anlage 2 kWp mit einem Zeitzonentarif,
- den Einsatz von Batteriespeichern (intelligent gesteuert) gekoppelt mit einem dynamischen Zeitzonentarif,

Diese Berechnungen basieren auf den Stromverbräuchen einer Schortens'er Grundschule.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich ein dynamischer Stromtarif mit einem intelligent gesteuerten Batteriespeicher und einer Balkon PV-Anlage (2kWp) wirtschaftlich an einer Grundschule z.B. bei der VGS Heidmühle im Bereich des Stromverbrauches rechnen würde. Die Amortisation liegt bei 3,5 Jahren

Eine weitere Option mit der noch schnelleren Amortisation wäre einen Zeitzonentarif (Tarif B) zu wählen, gekoppelt mit einer PV-Balkonanlage 2 kWp. Hier liegt die Amortisation bei 1,8 Jahren.

Die Verwaltung sollte diese Möglichkeiten mit in die Überlegungen für zukünftige Planungen einbeziehen.